

Bad Pyrmont - das Fürstenbad

Das niedersächsische Staatsbad Pyrmont, mitten im Weserbergland gelegen, gehört zu den traditionsreichsten und bekanntesten deutschen Bädern, und das seit Jahrhunderten. Die erstklassigen Therapieeinrichtungen und das südliche Ambiente haben Bad Pyrmont zu einem der beliebtesten Bäder in Deutsch-



land werden lassen. Vor allem der 17 ha große Kurpark mit seinem barocken Alleensystem und uraltem Baumbestand hat höchste Ehren erfahren: Der wurde von einer unabhängigen Jury bei einem Parkwettbewerb als „Deutschlands schönster Park 2005“ und



als „5. Schönster Park Europas 2006“ ausgezeichnet. Der Palmengarten ist dabei das ungewöhnliche Kernstück dieser Anlage und einzigartig, denn 330 bis 11 Meter hohe Palmen verschiedener Arten und 400 subtropische Gewächse begeistern jährlich von Mai bis Oktober Tausende von Besuchern.

Wellness pur bietet die „Hufeland Therme“ in herrlicher Lage des Bergkurparks. Warme Sole im Innen- und Außenbecken mit Strömungskanal, Whirlpool und Gradierhüt-



te sorgen für Entspannung. Die attraktive Saunalandschaft mit Finnischen Blockhaussaunen, Kelo-Sauna, türkischem

Hamam und orientalischem Rhassoul verwöhnen den Saunagast, der zur Abkühlung zwischen Tauchbecken oder Schneeparadies wählen kann. Wohltuend besonders für Allergiker ist die „Meersalzgrotte“, deren Boden und Decke aus Schwarzmeersalz bestehen, und die Wände sind mit polnischem Steinsalz bedeckt. Hier verbinden sich die natürlichen Eigenschaften des typischen Seeklimas mit den spezifischen Bedingungen geschlossener Salzkammern. Das übt eine besonders günstige Wirkung auf die Atemwege, auf Allergien und Hautkrankheiten aus und ist ideal geeignet für Allergiker. Unterhaltung pur ist das attraktive Veranstaltungs- und Kulturprogramm des Staatsbades. Herausragend sind hierbei

die open air Veranstaltungen des „Pyrmonter Sommers“ auf der Schlossinsel, bei denen prominente Künstler die historische Kulisse des Schlosses für ihre Gastspiele nutzen. Zu den Highlights gehören im



historischen Kurpark die „Landpartie“ Ende April, der „Historische Fürstentreff“, das „Kleine Fest im Großen Kurpark“ und der „Goldene Sonntag“ am 2. Septemberwochenende.



Weitere Attraktionen Bad Pyrmonts sind die Dunsthöhle, ein Naturphänomen, sowie die Festung mit dem Wasserschloss, in dem auch das Museum für Stadt- Badgeschichte untergebracht ist.

Aktivurlauber können in Bad Pyrmont golfen, reiten

und Tennis spielen, radfahren, joggen und wandern, wobei besonders das Walken bzw. Nordic Walking auf markierten Routen von 3 km bis 12 km möglich ist. Das ausgeschilderte Wander- und Spazierwegesnetz umfasst 500 km, und über die BahnRadRoute Hellweg-Weser haben Radler direkten Anschluss zum Weserradweg.



Ein Besuch der Erlebnisswelt Renaissance im Hochzeitshaus in Hatrieln oder eine „Kreuzfahrt“ mit der Weser Flotte, alles ist möglich. Bad Pyrmont ist sehr gut mit dem Auto oder mit der Bahn erreichbar.



Weitere Informationen: Touristinformation Bad Pyrmont, Europaplatz 1, 31812 Bad Pyrmont Tel.: 05281 / 940511, Fax: 05281 / 940555, <http://www.badpyrmont.de>, e-mail: info@badpyrmont.de